

1. Heimatbericht und Heimatministerium

- Heimatbericht liefert jährlich aktuelle Datenbasis über den ländlichen Raum.
- Heimatministerium entwickelt auf dieser Basis Heimatstrategie weiter.

2. Kommunaler Finanzausgleich:

- Wichtigstes Element, um Initiativen vor Ort zu stärken. Der Freistaat unterstützt seine Kommunen damit Jahr für Jahr massiv.
- In 2015 wächst der kommunale Finanzausgleich erneut auf das Rekordniveau von insgesamt rund 8,3 Milliarden Euro.
- Bis 2020 ergeben sich 50 Milliarden Euro für die bayerischen Kommunen.

3. Reform des kommunalen Finanzausgleichs zu Gunsten strukturschwacher Gemeinden

- Zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden soll das System noch gerechter und effizienter gestaltet werden.
- Im Fokus stehen Veränderung der Einwohnergewichtung zugunsten strukturschwacher Kommunen im ländlichen Raum und eine faire Bemessung der Steuerkraft.

4. Stabilisierungshilfen werden weiter erhöht

- Die Stabilisierungshilfen sollen 2015 von 100 auf 120 Millionen Euro erhöht werden.
- Neuerung: Die Mittel der Stabilisierungshilfen können künftig auch für Investitionen verwendet werden.

5. Reform des Zentralen Orte Systems

- Das System der Zentralen Orte soll angepasst werden. Ein Gutachten wird derzeit erstellt.
- Der Begriff der Metropolen soll eingeführt werden.
- Die Reform soll auch strukturschwache Orte und Grenzorte unterstützen.

6. Raum mit besonderem Handlungsbedarf wird erweitert

- Der Raum mit besonderem Handlungsbedarf wird erweitert.
- Es werden komplett sechs neue Landkreise und zusätzlich 57 einzelne Gemeinden in den RmbH aufgenommen. Der RmbH umfasst dann 40 Prozent der bayerischen Landkreise und 43 Prozent der bayerischen Gemeinden.

7. Anbindegebot lockern

- Das Anbindegebot wird gelockert, um neue Arbeitsplätze im ländlichen Raum anzusiedeln.

8. Zielabweichungsverfahren für Grenzorte und besonders strukturschwache Räume erleichtern

- Den strukturschwächsten Orten und den Grenzorten soll speziell geholfen werden.

9. Entbürokratisierung des Landesentwicklungsprogramms

- Änderungen im LEP sollen beschleunigt werden.
- Es sollen Kompetenzen an die Regierungen abgegeben und die Regionalen Planungsverbände gestärkt werden.

10. Entwicklungsgutachten mit Tschechien in Abstimmung mit regionalen Netzwerken

- Ergebnisse werden Mitte 2015 erwartet. Sie sollen in engster Kooperation mit lokalen Partnern und regionalen Netzwerken umgesetzt werden.
- Ziel ist es, an der bayerisch-tschechischen Grenze eine Verflechtungsregion zu schaffen.

11. Breitbandausbau fortsetzen

- Ziel ist, dass jede Gemeinde eine Ausfahrt an der Datenautobahn hat.
- Der Freistaat stellt dafür ein Fördervolumen von 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung.

12. E-Government

- Entwicklung des BayernPortals als zentrale Plattform für Bürger und Unternehmen.

13. E-Government-Gesetz

- Mit dem Gesetz werden die Voraussetzungen für digitale Unterschrift, digitales Bezahlen und digitale Sicherheit normiert.

14. E-Government-Pakt

- Mit dem E-Government-Pakt sollen alle Gemeinden an das BayernPortal angeschlossen werden.

15. BayernLabs: 8 regionale IT-Zentren mit 150 Mbit-Anschluss

- BayernLabs sollen an den Orten Wunsiedel, Traunstein, Bad Neustadt an der Saale, Nabburg, Neustadt an der Aisch, Vilshofen, Eichstätt und Kaufbeuren entstehen.
- Sie werden mit vorhandenen Bordmitteln und ohne zusätzliche Stellen finanziert und damit bestehende Strukturen genutzt.

16. Netz für freies WLAN

- Im ländlichen Raum soll stufenweise ein Netz für freies WLAN aufgebaut werden.
- Start: Mit 60 Behörden im Bereich des StMFLH.
- Mit der Neuausschreibung des BayernNetzes soll der Netzbetreiber die Bereitstellung übernehmen.

17. Regionale Innovation I: Nordbayern-Initiative

- 56 Projekte mit einem Volumen von knapp 600 Millionen Euro bis 2018.

18. Regionale Innovation II: Südbayern-Offensive

- 44 Projekte mit einem Volumen von rund 650 Millionen Euro bis 2018.

19. Behördenverlagerung

- Ein Gesamtkonzept wird mit allen Ministerien erarbeitet und mit den Personalvertretungen vorher intensiv besprochen. Zwangsversetzungen aus dem Großraum München sind ausgeschlossen.
- Ziel ist, bis 2025 rund 1.500 Arbeitsplätze zu verlagern.

20. Regionale Stützpunkte von Förderbanken

- Die LfA Förderbank Bayern soll künftig auch in Hof präsent sein,
- die Labo Bayerische Landesbodenkreditanstalt auch im Bayerischen Wald.

21. Regionalmarketing ausbauen

- Das Gesamtfördervolumen wurde von 1,5 auf 7 Millionen Euro im Jahr kräftig angehoben.

22. Servicestelle Bayern Regional am Heimatministerium

- Die neue Servicestelle „Bayern Regional“ am Heimatministerium Nürnberg koordiniert und unterstützt das Netzwerk der Regionalmanager.

23. Förderprogramm „auf einen Klick“

- Es soll ein Förder-Navigationssystem aufgebaut werden, bei dem alle bayerischen Förderprogramme digitalisiert und miteinander synchronisiert werden.

24. Heimatpreis

- Ein neuer Heimatpreis soll gestaltet werden.

25. Heimatkampagne

- Es soll eine Kampagne „Bayern Heimat 2020“ gestartet werden, um die Standortvorteile des ländlichen Raums besser zu stärken.